

## 347296-2025 - Vorankündigung – Direktvergabe

Deutschland – Bauarbeiten für Eisenbahnlinien und Seilbahnsysteme – Betriebsstabilisierung  
Strecke 9402 Abschnitt ED – Leit- und Sicherungstechnik  
OJ S 103/2025 30/05/2025  
Freiwillige Ex-ante-Transparenzbekanntmachung  
Bauleistungen

### 1. Beschaffer

---

#### 1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: MV Mannheimer Verkehr GmbH  
E-Mail: [vergabe@rnv-online.de](mailto:vergabe@rnv-online.de)

### 2. Verfahren

---

#### 2.1. Verfahren

Titel: Betriebsstabilisierung Strecke 9402 Abschnitt ED – Leit- und Sicherungstechnik  
Beschreibung: Herstellung und Ein-/Aufbau von Leit- und Sicherungstechnik auf der Strecke Seckenheim – Wieblingen.  
Kennung des Verfahrens: 8b55af3b-9cf4-4790-ab95-0d6d4de3ee1f  
Interne Kennung: 287-23-EK2  
Verfahrensart: Verhandlungsverfahren ohne Aufruf zum Wettbewerb

##### 2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen  
Haupteinstufung (cpv): 45234000 Bauarbeiten für Eisenbahnlinien und Seilbahnsysteme

##### 2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Mannheim, Stadtkreis (DE126)  
Land: Deutschland  
Zusätzliche Informationen: Strecke Seckenheim – Wieblingen

##### 2.1.4. Allgemeine Informationen

**Rechtsgrundlage:**  
Richtlinie 2014/25/EU  
vob-a-eu -

### 5. Los

---

#### 5.1. Los: LOT-0000

Titel: Betriebsstabilisierung Strecke 9402 Abschnitt ED – Leit- und Sicherungstechnik  
Beschreibung: Herstellung und Ein-/Aufbau von Leit- und Sicherungstechnik auf der Strecke Seckenheim – Wieblingen.  
Interne Kennung: 287-23-EK2

##### 5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen  
Haupteinstufung (cpv): 45234000 Bauarbeiten für Eisenbahnlinien und Seilbahnsysteme

##### 5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Mannheim, Stadtkreis (DE126)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Strecke Seckenheim – Wieblingen

#### **5.1.6. Allgemeine Informationen**

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

#### **5.1.7. Strategische Auftragsvergabe**

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

#### **5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung**

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Baden-Württemberg

Informationen über die Überprüfungsfristen: Hinsichtlich der Fristen zur Einlegung von Rechtsbehelfen wird auf § 160 Abs. 3 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) verwiesen. § 160 GWB lautet wie folgt: (1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Abs. 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit: 1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrages nach § 135 Abs. 1 Nr. 2. § 134 Abs. 1 Satz 2 bleibt unberührt. Hinsichtlich der Fristen zur Einlegung von Rechtsbehelfen wird auf § 160 Abs. 3 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) verwiesen. § 160 GWB lautet wie folgt: (1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Abs. 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit: 1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4) mehr als 15

Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrages nach § 135 Abs. 1 Nr. 2. §134 Abs. 1 Satz 2 bleibt unberührt.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: MV Mannheimer Verkehr GmbH

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt: MV Mannheimer Verkehr GmbH

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Vergabekammer Baden-Württemberg

Organisation, die den Auftrag unterzeichnet: MV Mannheimer Verkehr GmbH

## 6. Ergebnisse

---

Wert aller in dieser Bekanntmachung vergebenen Verträge: 5 381 499,23 EUR

### **Direktvergabe**

:

Begründung der Direktvergabe: Der Auftrag kann nur von einem bestimmten Wirtschaftsteilnehmer ausgeführt werden, da aus technischen Gründen kein Wettbewerb vorhanden ist

Sonstige Begründung: Bei der Maßnahme handelt es sich um die Anpassung einer vorhandenen Anlage. Da es sich um eine sicherheitsrelevante Anlage handelt, gibt es keine öffentliche Schnittstellen o.ä. Der Hersteller arbeitet hier mit proprietärer Soft- und Hardware. Hier liegen die Rechte / Patente und Lizenzen. Aus diesem Grund kann nur der Anlagenhersteller, in diesem Fall die Firma Alstom (nach Übernahme der Firma Bombardier), die Änderungen durchführen. Im Bereich der LST ist dies ein üblicher Vorgang.

### **6.1. Ergebnis, Los— Kennung: LOT-0000**

#### **6.1.2. Informationen über die Gewinner**

##### **Wettbewerbsgewinner:**

Offizielle Bezeichnung: ALSTOM Signal GmbH

##### **Angebot:**

Kennung des Angebots: 2025628085

Kennung des Loses oder der Gruppe von Losen: LOT-0000

Vergabe von Unteraufträgen: Noch nicht bekannt

##### **Informationen zum Auftrag:**

Kennung des Auftrags: 287-23-EK2-V1

Titel: Betriebsstabilisierung Strecke 9402 Abschnitt ED – Leit- und Sicherungstechnik

Datum der Auswahl des Gewinners: 27/05/2025

Organisation, die den Auftrag unterzeichnet: MV Mannheimer Verkehr GmbH

## 8. Organisationen

---

### **8.1. ORG-0000**

Offizielle Bezeichnung: MV Mannheimer Verkehr GmbH

Registrierungsnummer: DE811244559

Postanschrift: Möhlstr. 27

Stadt: Mannheim

Postleitzahl: 68165

Land, Gliederung (NUTS): Mannheim, Stadtkreis (DE126)

Land: Deutschland  
Kontaktperson: Vergabestelle  
E-Mail: [vergabe@rnv-online.de](mailto:vergabe@rnv-online.de)  
Telefon: +496214651730  
Fax: +496214653214  
Internetadresse: <https://www.mannheim.de/de/stadt-gestalten/staedtische-gesellschaften/mkb-gmbh>

**Rollen dieser Organisation:**

Beschaffer  
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt  
Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt  
Organisation, die den Auftrag unterzeichnet

**8.1. ORG-0001**

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Baden-Württemberg  
Registrierungsnummer: 08-A9866-40  
Postanschrift: Vergabekammer Baden-Württemberg, Regierungspräsidium Karlsruhe  
Stadt: Karlsruhe  
Postleitzahl: 76247  
Land, Gliederung (NUTS): Karlsruhe, Stadtkreis (DE122)  
Land: Deutschland  
E-Mail: [vergabekammer@rpk.bwl.de](mailto:vergabekammer@rpk.bwl.de)  
Telefon: +49721 9268730  
Fax: +721 9263985

**Rollen dieser Organisation:**

Überprüfungsstelle  
Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

**8.1. ORG-0002**

Offizielle Bezeichnung: ALSTOM Signal GmbH  
Größe des Wirtschaftsteilnehmers: Großunternehmen  
Registrierungsnummer: HRB 204452  
Postanschrift: Frankfurter Straße 3c  
Stadt: Braunschweig  
Postleitzahl: 38122  
Land, Gliederung (NUTS): Braunschweig, Kreisfreie Stadt (DE911)  
Land: Deutschland  
E-Mail: [logistik.braunschweig@alstomgroup.com](mailto:logistik.braunschweig@alstomgroup.com)  
Telefon: +4953139394700

**Rollen dieser Organisation:**

Bieter

**Gewinner dieser Lose: LOT-0000**

**8.1. ORG-0003**

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)  
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83  
Stadt: Bonn  
Postleitzahl: 53119  
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)  
Land: Deutschland

E-Mail: [noreply.esender\\_hub@bescha.bund.de](mailto:noreply.esender_hub@bescha.bund.de)

Telefon: +49228996100

**Rollen dieser Organisation:**

TED eSender

## Informationen zur Bekanntmachung

---

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: c222e7c4-5d2d-4da5-ba0e-603d0046c948 - 01

Formulartyp: Vorankündigung – Direktvergabe

Art der Bekanntmachung: Freiwillige Ex-ante-Transparenzbekanntmachung

Unterart der Bekanntmachung: 26

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 27/05/2025 15:29:57 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 347296-2025

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 103/2025

Datum der Veröffentlichung: 30/05/2025